

Hesch gwüsst?

Wieso schläft die Fledermaus mit dem Kopf nach unten?

Man weiss es nicht genau, aber es gibt mehrere Vermutungen.

1

Bequemer?

Wer fliegen will, muss überflüssiges Gewicht vermeiden. Die Beine der meisten Fledermausarten sind in Leichtbauweise konstruiert. Zu schwach zum Hüpfen oder Stehen, aber gut genug zum Hängen.



2

Sparsamer?

Fledermäuse hängen sozusagen gratis. Haben die Füße einmal Halt gefunden, so rastet durch das herabhängende Körpergewicht die Fuss-Halte-Sehne ein, und die Fusskrallen bleiben gekrümmt. Muskelkraft ist nicht mehr nötig.

3

Sicherer?

Vom Boden aus könnten sich Fledermäuse bei Gefahr kaum schnell genug in Sicherheit bringen. Von der Decke lassen sie sich einfach fallen, spannen die Flügel auf - und weg sind sie!



4

Schlauer?

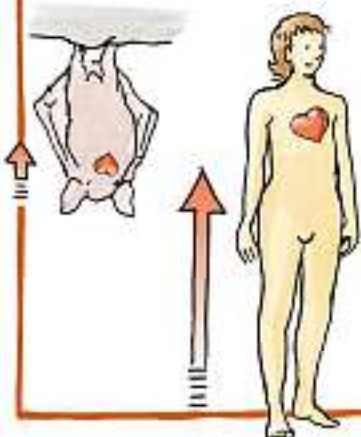
Vielleicht haben sich Fledermäuse auch aufs Hängen spezialisiert, weil die andern Schlafplätze auf Bäumen und Felsen schon anderweitig besetzt waren. Jedenfalls sind sie an der Decke sogar für fliegende Feinde schlecht erreichbar.



5

Gesünder?

Beim Hängen staut sich das Blut nicht im Kopf. Im Gegenteil, es hat nur einen kurzen Weg zurück zum Herzen. Anders als beim Menschen, wo es von den Füßen über eine lange Strecke aufwärts gepumpt werden muss.



Lies weitere «Hesch gwüsst?»
und schick uns deine Fragen!

link www.coopzeitung.ch/kinderfrage